

Fils. Fine Arts

Kunst seit 1870.

TÀPIES, Antoni

Geboren am 13.12.1923 in Barcelona

Gestorben am 06.02.2012

1936-39	Zeichnet er als Autodidakt während des Bürgerkrieges
1942-43	Sanatoriumsaufenthalt, bei dem seine Lungenkrankheit kuriert wird und er malt
1944	Jura-Studium (Abbruch 1945), Zeichenunterricht in Barcelona
1947	Treffen mit dem Dichter Brossa
1948	Erste Begegnung mit Miró
1951	Besuch bei Picasso
1953	Erste große Auszeichnung: Erster Preis der Biennale von São Paulo
1954	Hochzeit mit Teresa Barba Fàbregas
1959	Erste Lithografien und Teilnahme an der documenta 2, Kassel
1990	Eröffnung des Museums der Fundació Tàpies in Barcelona

Nach surrealistischen Anfängen lernt Tàpies 1950 in Paris den Tachismus und 1953 in New York den abstrakten Expressionismus kennen, um schließlich ein Hauptvertreter des Informel zu werden. Er lässt viele Werke in einem langwierigen Prozess aus Sand und Zement entstehen, dann werden sie mit tiefen Rillen zerfurcht und aufgeschlitzt; bei den Grafiken überträgt er diese Wirkung durch Pressungen und Frottagen.

Tàpies: Wie der Forscher in seinem Labor nehme ich als erster die Anregungen wahr, die der Materie entrissen werden können. Während der Arbeit formuliere ich gleichsam meine Gedanken; aus dem Kampf zwischen Wollen und vorhandenem Material entsteht ein Gleichgewicht von Spannungen. Bisweilen findet man in meinem Werk eine Ablehnung bestimmter Arten von Wirklichkeit: der erfundenen Bedürfnisse. Zum Beispiel die Welt der Farbe in der Werbung. Unwillkürlich suche und finde ich eine andere Farbe, eine dramatische, eine hintergründige, die essentielle Werte auszudrücken vermag.

Einzelausstellungen seit 1989 u.a. in:

1989 Kunstsammlung NR W in Düsseldorf; 1996 Retrospektiven in Japan und Portugal; 1997/98 neue Werke in der Kestner-Gesellschaft in Hannover

Literatur:

Galfetti, Mariuccia: tàpies - graphisches Werk, Bd I, 1947-1972, 1975, Bd II, 1973-1978, St. Gallen 1984

Catoir, Barbara: Gespräche mit Antoni Tàpies, München 1987

Wye Deborah: Antoni Tàpies in Print, Katalog Museum of Modern Art, New York 1991

Messer, Thomas M.: Antoni Tàpies. Eine Retrospektive, Köln 2003

Ishaghpou, Youssef: Antoni Tàpies. Works, writings, interviews, Barcelona 2006

Manheim, Ron: Antoni Tàpies: Zeichen und Materie, Köln 2007